

Kreisliga E - Wiesbaden

Spielbericht: FV Biebrich 02 – VfR

am 27. April 2016

ERGEBNIS: 3 : 4

TORSCHÜTZEN: Marvin Zinn (2), Luis Börkey (2)

WAHNSINN !!!

Dieses Fußballspiel wird wieder mal in die Geschichte der Mannschaft eingehen. Erneut war es ein Spitzenspiel: Tabellen-Zweiter (Biebrich) gegen Tabellen-Ersten (VfR). Viele mitgereiste Fans, Eltern, Trainer, Fußballfanatiker und viele Beobachter anderer Vereine fieberten dem Spiel entgegen. Unsere Jungs versuchten ihre Nervosität zu überspielen, aber wer sie kennt (so wie ich), der weiß, was gerade in ihnen vorgeht. Von Minute zu Minute wurden sie ruhiger. Dazu kam, dass Linus Brunner von einer Klassenfahrt zurückkam und nicht den wachsten Eindruck machte. Doch jetzt zum Spiel.

Biebrich machte von Beginn an Druck und wollte hier die schnelle Entscheidung. War es die Nervosität oder Unkonzentriertheit, die uns nicht ins Spiel kommen ließ? Ungenaue Abspiele und Fehlpässe häuften sich. Zwangsläufig nutzten die Biebricher diese Gelegenheit aus. In der 4. Minute klärten wir den Ball nicht ordentlich hinten raus und ein Biebricher versenkte den Ball im kurzen Eck (1:0). Kurzer Schock für uns, aber weiter ging es. Wir kamen zwar jetzt besser ins Spiel, Zählbares kam aber nicht dabei heraus. In der 14. Minute kam es wieder zu so einer Situation, wo wir nur zusahen, den Gegner machen ließen und nicht angriffen. Ein Schuss aus 20 Meter Entfernung schlug im Winkel unseres Tores ein (2:0). In der 20. Minute erzielten die Biebricher auch noch das 3:0. Der Drops war wohl gelutscht, aber denkste! Das war anscheinend der Weckruf für unsere Mannschaft, denn auf einmal nahmen sie das Heft in die Hand. Biebrich wähnte sich wohl schon in Sicherheit. In der 21. Minute nahm sich Yannick Theis ein Herz, spielte die Abwehr der Biebricher aus, um dann einen feinen Pass zu Marvin Zinn zu spielen, der allein auf den Tormann zulief und diesem keine Chance ließ (3:1). Die Jungs setzten nach. In der 23. Minute war es dann Luis Börkey, der einem Schuss nachsetzte, den der Tormann nicht festhalten konnte und verkürzte zum 2:3. Wir waren wieder dran, alles war offen. Halbzeit. Wir wussten jetzt, dass hier noch was geht und machten uns nochmal heiß für die zweite Halbzeit. Die Biebricher hatten Anstoß und verloren gleich den Ball an uns. Auf einmal kamen die Pässe an und wir machten den Druck auf des Gegners Tor. In der 27. Minute wurden wir dafür belohnt. Nach Hereingabe von Yannick nutzte erneut Luis die Verwirrtheit in der Biebricher Deckung aus und schob zum 3:3 ein. Wow, was ein Spiel! Wir hatten jetzt die Oberhand. Die Umstellung in der Abwehr (Erik Wendt nach hinten und Joel Börkey nach vorne) trug nun Früchte. Souverän wurde jetzt hinten verteidigt und die Biebricher kamen nicht mehr durch. Nur noch durch Fernschüsse, aber da war ja noch Niklas Schulz im Tor, der auch die gefährlichsten Schüsse abwehrte. Ein 3:3 wäre ja schon ein gutes Ergebnis gewesen, aber unsere Jungs wollten jetzt mehr, ohne was zu riskieren. Die Spannung nahm jetzt immer weiter zu. Dann die 37. Minute. Fast eine Parallele zum 3:3, nur dass diesmal Marvin den Ball ins Netz zur Führung bugsierte (3:4). Jetzt waren die Biebricher geschockt, eine 3:0 Führung aus der Hand gegeben zu haben. Lautstark machten sich die Trainer der Heimmannschaft bemerkbar. Wir behielten weiter die Oberhand. Biebrich machte

Fehler um Fehler und kam nicht mehr durch. Die Zeit lief ab. Die Spannung war nun unerträglich. Nachspielzeit. Wie lange? Eine Ewigkeit. Der Schiedsrichter wollte hierzu keine Auskunft geben. Bei Nachfrage, wie lange denn die Nachspielzeit wäre, bekamen wir die Antwort: „Bis es fertig ist“. Fünf Minuten waren es am Ende, ob gerecht oder ungerecht, war uns dann egal. Abpfiff. Siiiiieeeg. Jubelnd, wie schon lange nicht mehr, ließen die Jungs jetzt Ihre Anspannung raus und bildeten eine Traube um den Trainer herum, der sie alle Herzen musste. WAHNSINN dieses Spiel. Der Sieg hat nun das Tor zur Meisterschaft ganz weit aufgestoßen. Jetzt können wir uns nur noch selber schlagen. Hand in Hand liefen wir zu den mitgereisten Fans und ließen uns feiern. An dieser Stelle möchte ich einen Satz von Marc Börkey (28.04.2016) einfließen lassen:

Gestern wurden die letzten Jahre des Zusammenwachsens und Trainierens redlich belohnt. Es ist einfach ein geiles Spiel gewesen. Eine Mannschaft mit Charakter hat gestern gesiegt.

Ich kann mich nur anschließen und freue mich, dass auch die Eltern sehen, wie sich ihre Jungs weiterentwickeln. Da steckt ganz viel drin und ich bin stolz darauf, der Trainer dieser Mannschaft zu sein. Vergessen möchten wir aber nicht die Jungs (Auswechselspieler), die sich heute in den Dienst der Mannschaft gestellt haben und nicht so zum Zug kamen wie sonst. Daran erkennt man auch die Stärke der Mannschaft. Und übrigens, Linus war zumindest die zweite Halbzeit hellwach!

Euer Thomas

Es spielten: Niklas Schulz, Linus Brunner, Luis Börkey, Yannick Theis,
Marius Kohl, Michael Helms, Erik Wendt, Marvin Zinn,
Frederic Zinn, Joel Börkey

Die Sieger:

